

Prüfung unterzogen werden, da die Kronen sich unterschiedlich entwickeln, teilweise eine verkehrstechnische Behinderung darstellen

Herr Komann

wird den Sachverhalt an die Verwaltung weitergeben.

4. Ein Bürger gibt den Hinweis, dass die Montessori-Schulen mit der e.dis übereingekommen sind, um deren ausgewählte Stromverteilerkästen mit Grafity zu gestalten. Die Motive wurden genehmigt. Er wird sich bemühen, dass auf der nächsten Beratung der Arbeitsgruppe 275 Jahre Hangelsberg, dazu berichtet wird.

Herr Komann

teilt mit, dass Laubsammlungen im öffentlichen Raum ab dieser Woche durchgeführt werden. Die Termine sind der Infoseite der Gemeindefebsite zu entnehmen

## TOP 07

### Sonstiges

Es werden folgende Informationen/Anregungen/Hinweise erteilt.

#### **1. Herr Komann**

- stellt die auf der Sitzung des BON am 20.10.22 durch das Ordnungsamt angekündigte Programm zur Aufstellung von Poller in der Großen Waldstraße zur Diskussion.
- Er weist darauf hin, dass bereits vor zwei Jahren die Absicht bestand, hier den Verkehrsraum einzuschränken.
- Er gibt zu bedenken, dass der vorhandene Fahrbahnbereich sehr schmal ist, für PKW kaum sichere Parkmöglichkeiten bestehen. Bei Veranstaltungen auf dem Schulcampus werden diese Stellflächen entlang der Großen Waldstraße unbedingt benötigt. Er hatte bereits damals angemerkt, dass das vorhandene Grundstück der Verkehrsfläche Raum für die Herstellung eines unbefestigten Parkstreifens ermöglicht, die Entwässerung auf demselben erfolgen kann.

Es folgt eine kurze Diskussion zum Sachverhalt mit dem Ergebnis, dass der Ortsbeirat einstimmig gegen die Errichtung von Pollern ist und die Herstellung eines unbefestigten Parkstreifens in Weiterführung der bereits vorhandenen Stellfläche bis zur Bushaltestelle geprüft wird.

#### **2. Herr Lange-Siebenthaler**

- weist darauf hin, dass der Ortsbeirat sich mit Alternativflächen zur Errichtung der Grundschule in Hangelsberg befassen sollte, da die Stellungnahme zum Landschaftsschutz, die Fläche für den Standort der Schule im B-Plan 52 „Gewerbegebiet Hangelsberg Nord“ in Frage stellt.
- Da es dringend erforderlich ist, den Schulneubau zu forcieren, müssen Alternativstandorte geprüft werden, um die Nutzung zum Schuljahresbeginn 2023/24 zu sichern.
- Er schlägt folgende Standorte vor:
  - Bauhof der Forst auf dem Gelände des Sitzes der Oberförsterei
  - ehemaliges Gelände des gemeindlichen Bauhofes am Bahnhof Hangelsberg
  - „weiße Villa“ Gelände des ehemaligen Kinderheims an der Bahnlinie, ehemals Eigentum Minkolei

Es folgt eine kurze Diskussion.

Herr Komann

weist darauf hin, dass es noch keinen ablehnenden Bescheid gibt.

Der Ortsbeirat gibt die Empfehlung, Alternativstandorte zu prüfen, um im Falle einer Ablehnung zur Entlassung aus dem LSG, handlungsfähig zu bleiben.

Ende des öffentlichen Teils.  
Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Peter Komann  
Ortsvorsteher